

Protokoll der 51. Sitzung des Stadtrates Flöha

Datum:	31. Januar 2019
Ort:	Stadtsaal
Zeit:	19:00 – 20:55 Uhr

Anwesenheit Stadträte:					
Oberbürgermeister	Herr Holuscha		Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Lange		Stadträtin	Frau Sehm	
Stadtrat	Herr Richter, P.		Stadträtin	Frau Weise	
Stadtrat	Herr Walther				
Stadtrat	Herr Franke		Stadtrat	Herr Schülke	
Stadtrat	Herr Hollstein	entschuldigt	Stadträtin	Frau Sell	
Stadtrat	Herr Weigner	entschuldigt	Stadträtin	Frau Rudolph	
Stadtrat	Herr Goebel				
Stadtrat	Herr Pech	entschuldigt	Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Werner	
Stadtrat	Herr Walthelm				
			Stadtrat	Herr Quaiser	ab TOP 3

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	entschuldigt
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Müller	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Schäfer	

Gäste	10
--------------	----

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 50. Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2018
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. für 2019 (Vorlagen-Nr.: STR-197/2019)
7. Beschluss über die Wahl des Gemeindewahl Ausschusses für die am 26. Mai 2019 stattfindenden verbundenen Wahlen zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen (Vorlagen-Nr.: VWA-281/2019)
8. Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/10, Gemarkung Plau (Vorlagen-Nr.: VWA-284/2019)
9. Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/13, Gemarkung Plau (Vorlagen-Nr.: VWA-285/2019)

10. Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2019 (Vorlagen-Nr.: VWA-286/2019)
11. Informationen
 - 11.1 Informationen zum Hochwasserschutz
 - 11.2 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
 - 11.3 Allgemeine Informationen
12. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 51. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 23.01.2019 durch die Post zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt.

Frau Stadträtin Penz stellte den Antrag, das von ihr in der Stadtratssitzung vom 20.12.2018 angesprochene Thema Wirtschaftsförderung und speziell die Suche der Firmen nach Auszubildenden auf die Tagesordnung zu setzen. Oberbürgermeister Holuscha verwies dazu auf den Tagesordnungspunkt „Allgemeines“.

Es gab keine weiteren Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 50. Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2018

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 50. Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2018.

TOP 5

Bürgerfragestunde

Herr Kählert bat um Klärung der verkehrsrechtlichen Regelung (Beschilderung) der Ausfahrt vom Einkaufsmarkt Lidl neben dem Polizeigebäude. Die Stadtverwaltung wird den Sachverhalt prüfen.

Herr Erlen wünschte zunächst allen Anwesenden alles Gute für das neue Jahr. Er bat die Stadträte künftig während der Sitzung deutlicher und für alle verständlich zu sprechen. Des Weiteren erkundigte er sich nach dem aktuellen Stand des Umbaus der Zugänge und der Bahnsteige des Bahnhofes Flöha.

Herr Stefan erklärte, dass die Plangenehmigung für den Ausbau der Bahnsteige und der barrierefreien Zugänge aufgrund abweichend geregelter Bahnsteighöhen beklagt wurde. Ein Beginn der Baumaßnahmen ist deshalb noch nicht abzusehen.

Herr Erler gab außerdem zu bedenken, dass die durch die Stadtverwaltung für Oktober 2019 geplante Berufsorientierungsmesse aus seiner Sicht aufgrund des jetzt schon bestehenden Bedarfes an Auszubildenden früher stattfinden sollte.

Oberbürgermeister Holuscha begründete den späten Termin mit dem damit verbundenen erheblichen Verwaltungsaufwand. Nach derzeitigem Stand werden 42 ortsansässige Firmen an der Messe beteiligt sein. Er berichtete in diesem Zusammenhang, dass Firmen der Stadt und aus der näheren Umgebung bereits zum Tag der offenen Tür in der Oberschule Flöha-Plaue am 26.01.2019 die Gelegenheit nutzten, sich den Schülerinnen und Schülern sowie anderen Interessenten vorzustellen.

TOP 6

Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. für 2019 (Vorlagen-Nr.: STR-197/2019)

Die Beschlussvorlage wurde in den Ausschüssen des Stadtrates und im Ortschaftsrat vorbereitet. Die Begründung lag den Stadträten als Rückseite zur Beschlussvorlage vor. Es gab keine Fragen der Stadträte.

Beschluss-Nr.: 389/51/2019

Der Stadtrat Flöha beschließt zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), dass die Gesamtfinanzierung des Regionalmanagements der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal für das Jahr 2019 aus Haushaltsmitteln gewährleistet wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

TOP 7

Beschluss über die Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die am 26. Mai 2019 stattfindenden verbundenen Wahlen zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen (Vorlagen-Nr.: VWA-281/2019)

Die Beschlussvorlage wurde im Verwaltungsausschuss vorbereitet. Es gab keine Fragen der Stadträte.

Beschluss-Nr.: 390/51/2019

Der Stadtrat der Stadt Flöha wählt auf der Grundlage des § 9 KomWG vom 20.04.2018 sowie § 21 KomWO vom 16.05.2018 für die am 26.05.2019 stattfindenden verbundenen Wahlen:

zum Kreistag des Landkreises Mittelsachsen, zum Stadtrat der Stadt Flöha, zum Ortschaftsrat des Ortsteils Falkenau, sowie für die Wahl zum Europäischen Parlament

folgende Personen in den Gemeindevwahlausschuss (GWA) der Stadt Flöha:

Grundig, Philipp	zum Vorsitzenden des GWA	Pestel, Birgit	zur stellv. Vorsitzenden des GWA
Schüppel, Susanne	zur Beisitzerin	Maier, Ramona	zur stellv. Beisitzerin
Lehmann, Lea	zur Beisitzerin	Kunze, Julia	zur stellv. Beisitzerin
Mehnert, Klaus	zum Beisitzer	Blumenau, Evelyn	zur stellv. Beisitzerin

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

TOP 8

Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/10, Gemarkung Plaue (Vorlagen-Nr.: VWA-284/2019).

Oberbürgermeister Holuscha schlug vor, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 gleichzeitig zu behandeln. Die Stadträte stimmten dem zu.

Frau Pentke zeigte die Grundstücke zur Orientierung auf einer Karte, die den Stadträten bereits mit der Einladung zugegangen ist.

Im Verwaltungsausschuss wurden die Umschläge mit den Kaufgeboten von 2 Interessenten (Fam. Richter, Fam. Kröber) geöffnet.

Eine Vorentscheidung für die Beschlussfassung im Stadtrat wurde durch die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nicht getroffen. Es wurde eine nochmalige Diskussion in den Fraktionen vereinbart.

Frau Pentke erläuterte die Kaufgebote. Dazu ist den Stadträten eine entsprechende Übersicht mit der Einladung zugegangen. Sie wies darauf hin, dass Familie Richter nur dann an einem Kauf interessiert ist, wenn sie den Zuschlag für beide Grundstücke erhält.

Oberbürgermeister Holuscha verlas ein am 23.01.2019 bei ihm eingegangenes Schreiben von Familie Kröber, in dem sie ihren Standpunkt zur Vergabe des Grundstückes 60/13 an sie darlegte (Anlage 1).

Mit Einverständnis der Stadträte gab Oberbürgermeister Holuscha auch Herrn Richter die Gelegenheit, seine Bewerbung zu begründen. Dieser erklärte, dass er sich mit seiner Familie wohnlich vergrößern will. Die Nähe zum Kanusportverein sucht die Familie, weil Frau Richter jahrelang dort trainierte. Sie hat inzwischen ihre Trainerlizenz verlängert und aufgefrischt. Auch die Kinder zeigen großes sportliches Interesse am Verein.

Der endgültigen Beschlussfassung ging eine Vorabstimmung voraus. Die Mehrheit der Stadträte entschied sich für einen Verkauf beider Grundstücke an die Familie Richter.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen für Familie Kröber (Flurstück 60/13)

11 Ja-Stimmen für Familie Richter (Flurstücke 60/10 und 60/13)

5 Enthaltungen.

Beschluss-Nr.: 391/51/2019

Das Flurstück 60/10, Gemarkung Plaue, unterliegt den Festlegungen des Bebauungsplanes Uferstraße und ist als Bauland ausgewiesen. Die Grundstücksfläche beträgt 881 m². Das Mindestgebot liegt entsprechend der Ausschreibung bei 44,00 €/m². Das Kaufangebot der Familie Richter lautet 45 €/m².

Auf der Grundlage von § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (Sächs.GVBl. S. 62) beschließt der Stadtrat von Flöha den Verkauf des Flurstücks Nr. 60/10, Gemarkung Plaue, an Familie Richter, wohnhaft

Der Zustand der Immobilie sowie die Besonderheiten Flussnähe und Bebauungsplan sind den Bietern hinlänglich bekannt. Der Kaufpreis nach Gebot beträgt 39.645 €

Die anfallenden Kosten (z.B. Notar, Grundbucheintragung, Vermessung) tragen die Erwerber. Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen)

TOP 9

Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/13, Gemarkung Plaue

(Vorlagen-Nr.: VWA-285/2018)

Siehe TOP 8.

Beschluss-Nr.: 392/51/2019

Das Flurstück 60/13, Gemarkung Plaue, unterliegt den Festlegungen des Bebauungsplanes Uferstraße und ist als Gartenland ausgewiesen. Die Gartenfläche beträgt 600 m². Das Mindestgebot liegt entsprechend der Ausschreibung bei 5,21 €/m². Das Kaufangebot der Familie Richter lautet 11 €/m².

Auf der Grundlage von § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (Sächs.GVBl. S. 62) beschließt der Stadtrat von Flöha den Verkauf des Flurstücks Nr. 60/13, Gemarkung Plaue, an Familie Richter, wohnhaft

Der Zustand der Immobilie sowie die Besonderheiten Flussnähe und Bebauungsplan sind den Bietern hinlänglich bekannt. Der Kaufpreis nach Gebot beträgt 6.600 €
Die anfallenden Kosten (z.B. Notar, Grundbucheintragung, Vermessung) tragen die Erwerber.
Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt.
Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

TOP 10

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2019 (Vorlagen-Nr.: VWA-286/2018)

Frau Pentke erläuterte die Beschlussvorlage, die im Verwaltungsausschuss vorberaten wurde. Die kontingenaue Aufstellung ist den Stadträten als Anlage zum Beschluss mit der Einladung zugegangen.

Es gab keine Fragen der Stadträte.

Beschluss-Nr.: 393/51/2019

Der Stadtrat von Flöha beschließt gemäß § 21 KomHVO-Doppik die Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2019

Im Ergebnishaushalt:

Ordentliche Aufwendungen	14.000 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	120.000 EUR

Im Finanzhaushalt:

Auszahlungen	434.500 EUR
--------------	-------------

Der Finanzmittelbedarf beläuft sich damit auf insgesamt 568.500 EUR.

Die kontingenaue Aufstellung ist als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

TOP 11

Informationen

TOP 11.1

Informationen zum Hochwasserschutz

Es gab keine Informationen zum Hochwasserschutz.

TOP 11.2

Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Ortsvorsteher Müller informierte, dass am 26.02.2019 in der Kirche Falkenau ein Vortrag von Herrn Dr. Hans Weiske zum Thema „150 Jahre Hetzdorfer Viadukt“ stattfindet.

Er berichtete über die Sitzung des Ortschaftsrates Falkenau am 24.01.2019. Themen waren u.a.

- Breitbandausbau (positive Äußerungen)
- Dank an die Feuerwehr und den Bauhof für den Einsatz beim Wintereinbruch
- Winterdienst
- Bitte um Wasseranalyse durch den ZWA Hainichen im Ortsteil Falkenau
- Dimmlight – Klärung warum längere Zeit keine Dimmung
- Beschluss Umlage LEADER-Regionalmanagement (Zustimmung des Ortschaftsrates)

- Hochwasserschutz – Kontaktaufnahme mit dem neuen Flussmeister zur Terminvereinbarung für ein Gespräch
- Haushaltsplan 2019: Korrigierte Leaderliste und Planansatz VwV Invest

Oberbürgermeister Holuscha schätzte ein, dass es sich aus seiner Sicht um eine sehr sachliche Haushaltsdiskussion handelte.

Er erklärte, dass die Zuarbeit von Frau Schröder (Schreiben vom 19.11.2018 bezüglich Flussberäumung im Bereich TA 4) mit dem Flussmeister der Landestalsperrenverwaltung besprochen wurde und bei der Vorortbegehung im 1. Halbjahr 2019 mit herangezogen wird. Ein entsprechendes Antwortschreiben des Oberbürgermeisters ist Frau Schröder bereits zugegangen.

TOP 11.3

Allgemeine Informationen

Es gab keine Informationen.

TOP 12

Anfragen der Stadträte

Verlegung B 173

Herr Stadtrat Lange erkundigte sich nach dem Stand der Verlegung der B 173. Oberbürgermeister Holuscha verwies auf den nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung.

Fußgängerbrücke zum Park

Frau Stadträtin Rudolph fragte nach was an dem Gerücht sei, dass es gegensätzliche Meinungen des Stadtrates und des Oberbürgermeisters bezüglich des Wiederaufbaus der zerstörten Fußgängerbrücke zum Park gäbe.

Oberbürgermeister Holuscha erwiderte, dass diesbezüglich keine Unstimmigkeiten bestehen. Es ist eine Grundsatzentscheidung des Stadtrates erforderlich. Er verwies dabei auf die große finanzielle und planungsrechtliche Herausforderung, weil in den nächsten Jahren mehrere Brückenneubauten in der Stadt geplant sind.

Herr Stadtrat Wildner sprach sich im Namen der AfD-Fraktion eindeutig für den Wiederaufbau aus, sobald es die finanziellen Mittel erlauben.

Kirchen- und Stegbrücke

Auf die Anfrage von Herrn Stadtrat Franke nach den Projekten Kirchen- und Stegbrücke erklärte Oberbürgermeister Holuscha, dass darüber im Technischen Ausschuss am 07.02.2019 informiert wird.

Herr Stadtrat Richter bat um sofortige Informationen, weil er nicht Mitglied des Technischen Ausschusses ist.

Herr Stefan informierte, dass für beide Brücken das Plangenehmigungsverfahren durchgeführt wird. Die Auslegung der Planungsunterlagen hat stattgefunden. Es gab Einwendungen. Am 30.01.2019 fand dazu ein Anhörungstermin statt, an dem Oberbürgermeister Holuscha und Herr Enew teilnahmen. Im Ergebnis dieser Anhörung muss noch eine Anpassung der Planunterlagen erfolgen. Eine genaue Terminsetzung für den Beginn der Baumaßnahme ist noch nicht möglich.

Zschopaubrücke

Herr Stadtrat Franke erkundigte sich nach dem aktuellen Stand des Bauvorhabens Zschopaubrücke.

Herr Stefan erklärte, dass das Plangenehmigungsverfahren läuft. Ein genauer Zeitpunkt für den Beginn der Baumaßnahme ist nicht bekannt. Er wird sich diesbezüglich beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) erkundigen. Oberbürgermeister Holuscha verwies auf die Haushaltsdiskussion im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Breitbandausbau

Herr Stadtrat Walthelm fragte nach dem Zeitpunkt der Zuschaltung der einzelnen Ausbaubereiche des Breitbandes.

Oberbürgermeister Holuscha verlas dazu eine E-Mail von Herrn König von der Deutschen Telekom vom 29.01.2019, in der dieser auf Anfrage der Stadtverwaltung mitteilte, dass ein großer Teil der Anschlüsse im Januar zugeschaltet wurde, ein weiterer Teil bis Mitte März und einige wenige bis Mitte Mai in Betrieb gehen.

Oberbürgermeister Holuscha wies darauf hin, dass der aktuelle Ausbauzustand für jeden unter Angabe seiner Wohnanschrift auf der Internetseite der Deutschen Telekom einzusehen ist. Zur vertraglichen Sicherung einer höheren Bandbreite ist es erforderlich, sich mit dem eigenen Anbieter in Verbindung zu setzen.

Holuscha
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Schäfer
Protokoll

Flöha, 14. Februar 2019